



# Unterwegs

Es begann mit einer kleinen Sammlung historischer Dokumente und Gegenstände, die im Rathaus aufbewahrt wurden. 1884 entstand die Idee, diese der Bevölkerung zugänglich zu machen. Ein halbes Jahrhundert später formierte sich der Verein für ein Heimatmuseum Davos, und die Sammlung an Historischem war längst nicht mehr so klein. 1942 wurde das heutige Heimatmuseum im Jenatschhaus eröffnet. Der Grundgedanke ist geblieben: Geschichte greif- und sichtbar zu machen, Geschichten und ihre Objekte zu bewahren und Wissen weiterzutragen.

## Damals wie heute

Geschichte bleibt, Formen, Zugänge und Vermittlung ändern sich. Unter dem Motto «damals wie heute» soll in naher Zukunft die Dauerausstellung erneuert werden – auf dass das Damals auch für Leute von heute lebendig bleibt. Durch Ihren Besuch oder eine Mitgliedschaft im Verein unterstützen Sie uns dabei.



## Heimatmuseum Davos

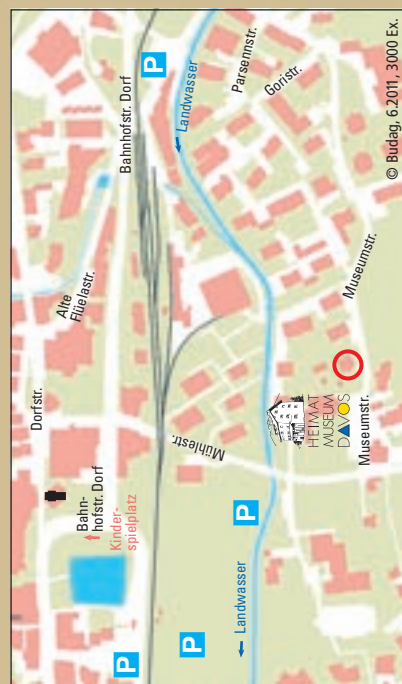
Museumstrasse 1, 7260 Davos Dorf  
Tel. 081 416 26 66  
www.heimatmuseum-davos.ch  
Öffnungszeiten Saison: Mittwoch, Freitag und Sonntag jeweils 15–17 Uhr  
Eintritt: Erwachsene CHF 5.–, Kinder CHF 2.–  
Führungen und Extraöffnungen auf Anfrage

## Local History Museum of Davos

Opening hours season: Wednesday, Friday and Sunday from 3–5 p.m.  
Admissions: adults CHF 5.–, children CHF 2.–  
Guided tours and special openings on request

## Musée de l'histoire locale

Heures d'ouverture saison: mercredi, vendredi et dimanche de 15 à 17 heures  
Prix d'entrée: adultes CHF 5.–, enfants CHF 2.–  
Tours guidées et ouvertures d'autre temps sur demande



# damals

# wie



# heute





## Fakten

Davos hat eine lange Geschichte. Der Weg von der einstigen Walsersiedlung bis zum heutigen Tourismusort war lang und bewegt. Dokumente, Bilder und Objekte machen Lokalgeschichte sichtbar.

## Wissen

Wie funktioniert eine Mühle aus der Zeit der Walser? Wie ist das mit den Davoser Freiheitsbriefen? Was transportierten die Säumer? Wer waren die Begründer des Kurorts Davos, wer die Drahtzieher?

## Geschichten

Hinter Dingen stehen Menschen mit ihren Geschichten. Was hier erzählt wird, steht nicht im Geschichtsbuch, sondern beginnt, wo dieses aufhört, und haucht der Vergangenheit Leben ein. Biografien und Familienschicksale werden offengelegt, Tondokumente lassen aufhorchen.



## Entdecken

Drei Gebäude, die selbst aus vergangenen Zeiten berichten, und ein kleiner Park bieten eine Vielfalt an Perspektiven und immer wieder Neues zu und aus der Davoser Geschichte. Dazu gibt es ein Rahmenprogramm mit Anlässen und Aktivitäten zu den Ausstellungen.

## Alltägliches

Politik, Bauerntum, Handwerk, Haushalt, Schule, Spiel und Freizeit: Von den Hühnern in der Küche über das Bett der Familie Jenatsch bis zu liebevoll geschnitzten Spielsachen und vom Wursthorn über die Schuhmacherwerkstatt bis zur Weberei bleibt bei uns nichts verborgen – nicht einmal der Nachtopf.



## Nicht Alltägliches

Erstaunlich, spannend und neu kommt einem manches vor: Uhren mit Getrieben aus Holzzahnrädern made in Davos, Jugendstil in heimischer Kultur, die Originalkutsche der letzten Flüelapost, Kunsthandwerk aus Russland, das die Geschichte der Ostmigration aufnimmt.



## Gegenwart

Die Vergangenheit ist die Mutter der Gegenwart. Unsere Ausstellungen und Aktivitäten greifen das Verhältnis der beiden auf, klären, fragen und beobachten.

